

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan-Triesdorf ist eine der bedeutendsten grünen Hochschulen im europäischen Raum. Sie verfügt über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Rund 6.200 Studierende studieren an drei Standorten (Freising, Triesdorf und Straubing).

An der Fakultät Landschaftsarchitektur, Campus Weihenstephan (Freising), ist zum Wintersemester 2019/20 oder später eine

**Professur für "Ingenieurökologie und Landschaftsentwicklung"  
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

**Lehr- und Forschungsinhalte:**

Die Professur soll die Themengebiete Ingenieurökologie und Landschaftsentwicklung in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Professur sollen ingenieurökologische und vegetationstechnische Methoden des Garten- und Landschaftsbaus vermittelt werden. Die Professur beinhaltet auch Strategien, Planungen und Techniken zum Erhalt bzw. der Herstellung und Rückgewinnung von Ökosystemfunktionen (z.B. Umweltbaubegleitung, Regenwassermanagement, Gewässerrenaturierung, Dachbegrünung, Erosionsschutzmaßnahmen, Verwendung von autochthonem Saatgut, Urban Gardening). Die Lehre soll im grundständigen und postgradualen Studienangebot erfolgen.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

**Profil:**

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss in Ingenieurökologie, Landschaftsentwicklung, Landschaftsarchitektur, Umweltplanung, Garten- und Landschaftsbau oder einem verwandten Studiengang. Sie weisen fundierte wissenschaftliche und berufspraktische Kompetenzen bei ingenieurökologischen und vegetationstechnischen Methoden auf und können planerische Kompetenzen bei der Entwicklung nachhaltiger Kultur- und Stadtlandschaften und deren Anpassung an den Klimawandel vorweisen. Sie sind erfahren in der eigenständigen Durchführung von innovativen Umsetzungs- bzw. Forschungsprojekten in den genannten Bereichen. Soziale Kompetenz und die Fähigkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit in einem Team ist ein wesentliches Qualifikationsmerkmal.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; Zeiten als Referendarin oder Referendar (m/w/d) oder als wissenschaftliche oder künstlerische Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher oder künstlerischer Mitarbeiter (m/w/d) können insgesamt nur bis zu zwei Jahren angerechnet werden; der Nachweis

der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

**Hinweise:**

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Lehre und angewandter Forschung an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **21.05.2019** direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter [www.hswt.de/stellenangebote.html](http://www.hswt.de/stellenangebote.html).

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Dr. Christian Huber  
Tel.: 08161/71-2214  
E-Mail: christian.huber@hswt.de

